

Antrag auf Fördermittel aus dem „Verfügungsfonds Städtebauförderung“

im Rahmen der Förderprogramme „Stadtumbau - Aufwertung“ (STUB) und „Wachstum und nachhaltige Erneuerung – Aufwertung“ (WNE) in Bad Liebenwerda

Verbandsgemeinde Liebenwerda
handelnd für die Stadt Bad Liebenwerda
Markt 1
04924 Bad Liebenwerda

Eingangsdatum Verbandsgemeinde:

Antragsnummer:

1. Antragsteller:

Name, Vorname:

Anschrift:

Institution / Verein / Initiative:

Telefonnummer / E-Mail:

Bankverbindung:

IBAN

BIC

2. Bezeichnung und Ziele der Maßnahme / des Projektes:

Kurzbeschreibung / Inhalte / Standort ggf. Zustimmung des Eigentümers (ggf. als Anlage beifügen):

Durchführungszeitraum:

Nutzen der Maßnahme / erwartete Effekte zur Stärkung der Innenstadt und des Dichterviertels:

Beabsichtigte Öffentlichkeitsarbeit zur Maßnahme:

3. Kosten und Finanzierung der Maßnahme / des Projektes:

Höhe der Gesamtkosten (Bitte mind. 3 Angebote einholen und beifügen):

Gewerk/Titel/Leistung	Firma/Baubetrieb	Gesamtsumme/Brutto

Eigenleistungen:

Leistungen, die durch Dritte erbracht werden:

Begründung für den Fall, dass Teilauszahlungen der Fördersumme notwendig sind:

4. Erklärung des Antragstellers:

Ich/wir erkläre(n), dass

- der Zuschuss nur zur Durchführung der beantragten Maßnahme verwendet und nicht an Dritte abgetreten wird,
- mir / uns bekannt ist, dass kein Rechtsanspruch auf die Bewilligung von Fördermitteln besteht,
- die Maßnahme nicht vor Erteilung der Zustimmung eines lokalen Gremiums begonnen werden darf,
- die in diesem Antrag gemachten Angaben vollständig und richtig sind,
- ich / wir den korrekten und belegten Nachweis zur Verwendung des Zuschusses spätestens 2 Monate nach Vorhabenabschluss führen werde(n),
- mir / uns bekannt ist, dass die Fördermittel einer Zweckbindung unterliegen und die Inanspruchnahme der Zustimmung eines lokalen Gremiums sowie eines separaten Förderbescheides der Verbandsgemeinde Liebenwerda (handelnd für die Stadt Bad Liebenwerda) bedarf
- mir / uns bekannt ist, dass sich gemäß § 263 bzw. § 264 Strafgesetzbuch strafbar macht, wer zur Erlangung von Fördermitteln falsche Angaben macht
- für die beantragte Maßnahme eine / keine Vorsteuerabzugsberechtigung besteht (**zutreffendes bitte ankreuzen**).

Ort, Datum:

Unterschrift:

Empfehlung bzw. Entscheid Verfügungsfonds-Beirat:

Datum: